

Meine liebe Margret!

Vor einigen Monaten - im September
oder Oktober - war meine Tochter
mit ihrem Mann ganz in der
Nähe von Stuttgart und hatten
vor, dich zu besuchen. Leider reichte
die Zeit nicht dazu, aber sie warfen
igentlich einen Brief an dich ein.
Ob der wohl sein Ziel erreicht hat?
Heute möchte ich dir nun zu Deinem
Geburtsstag die herzlichsten Glück-
wünsche senden. Möge dir und
deiner Familie, sowie uns Allen
das neue Jahr viel Gutes bringen!
Wie mag es euch gehen, liebe
Margret? Ich würde mich so freuen
von dir mal ein Lebenszeichen
zu bekommen. Was macht dein
Mann, deine Kinder und bist not

lebst, Du selbst?

Bei uns hat sich Vieles geändert, nach-
dem wir sehr Schweres durchgemacht
haben. Mein Mann ist ja leider nach
einem vor 2 Jahren erlittenen Schlag-
anfall sehr krank und bedarf bester
Pflege. Infolge meiner nicht rein
arischen Abstammung hatten wir
schwer zu leiden. Meinte Tochter und
ich waren kurze Zeit im K.Z. usw.
Es war eben zu viel für meinen
Mann. - Nun ist es ja anders für
uns geworden. Gerti hat im August
geheiratet und wohnt in Detmold,
also in unserer Nähe. Hans-Georg
hat sich neulich verlobt mit einer
Landwirts-Tochter, die 5 Jahre lang
trotz großer Schwierigkeiten bei uns
gehalten hat. Von Mai hatten wir
Silberhochzeit. Kannst Du Dir das vor-
stellen! Ich kann es ja selbst nicht
fassen, daß ich so große Kinder habe
und 25 Jahre verheiratet bin.

Nun, Liebe, schreib' mir recht bald
wieder. Dir und den Deinen
herzgl. Grüße Dein jets. Gretel.